

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/bochum/turner-wollen-gegen-heilbronn-den-letzten-schritt-tun-id7362257.html>

TURNEN AUFSTIEGSFINALE

## Turner wollen gegen Heilbronn den letzten Schritt tun

05.12.2012 | 15:12 Uhr



Volle Konzentration: TZ-Turner Benedikt Sand an den Ringen.

Foto: INGO OTTO

### TZ Bochum/Witten peilt die 2. Bundesliga an

Für die Turner des TZ Bochum/Witten steht der Höhepunkt des Jahres an. Nach einer beinahe makellosen Saison, mit nur einer Niederlage aus sieben Wettkämpfen und dem ersten Tabellenplatz der 3. Bundesliga Gruppe Nord, wird das Team am kommenden Samstag beim Aufstiegsfinale in Heidenheim gegen die KTV Heilbronn um den Aufstieg in die 2. Bundesliga antreten.

Nach langem hin und her haben wir uns letztlich entschieden, das Wagnis Aufstieg anzugehen, erklärt TZ-Koordinator Peter Dekowski, der finanziell und strukturell einige Weichen stellen musste, bevor er letztendlich grünes Licht geben konnte. Mit der KTV Heilbronn haben wir aber sicherlich keine leichte Aufgabe bekommen, meint Dekowski.

Und die Tabelle gibt ihm Recht: Die Zweitplatzierten der 3. Bundesliga Gruppe Süd haben in der Saison mit einer ebenfalls sehr konstanten Leistung überzeugt und mussten sich nur im letzten Wettkampf gegen Exquisa Oberbayern geschlagen geben. Die Baden-Württemberger haben mit Marcel Marbach, Marcel Niess und Sascha Otten drei Turner in ihren Reihen, die in der vergangenen Saison jeweils über 70 Scorepunkte einfahren konnten und damit sicherlich eine Herausforderung, gerade für das taktische Geschick der Bochumer, darstellen werden. Natürlich haben wir mit Shalva Dalakishvili einen absoluten Trumpf im Ärmel. Alleine wird er den Wettkampf aber nicht gewinnen können, appelliert Dekowski an die gesamte Mannschaft. Die Zeichen für eine gute Leistung stehen jedoch nicht schlecht, wie der Trainer der Mannschaft, Philipp Hagedorn, unterstreicht: In den letzten Wochen haben alle noch einmal an ihren Übungen gefeilt und sich sehr gewissenhaft auf den Wettkampf vorbereitet. Einziges Manko scheint der zumindest teilweise Ausfall von Lars Sauerland zu sein (Zeh gebrochen), der wahrscheinlich nur an den Ringen und am Reck zum Einsatz kommen wird. Wer den Part von Sauerland übernehmen

soll, ist noch nicht geklärt und soll spontan entschieden werden, wie Mannschaftssprecher Steffen Berger deutlich macht: Wir haben mit Marcel Jörgens zwar eine wirklich gute Alternative. Wer schließlich turnen wird, entscheiden wir aber immer sehr kurzfristig.

Ein wenig unsicher macht die Bochumer indes die Möglichkeit, dass sich Heilbronn noch gezielt durch einen oder mehrere weitere Turner verstärken könnte immerhin steht den Mannschaften diese Tür laut Reglement offen. Wenn Heilbronn nicht plötzlich noch eine echte Granate aus dem Hut zaubert, haben wir aber durchaus Chancen, diesen Wettkampf zu gewinnen , gibt sich Hagedorn optimistisch.

*Nikolaj Spiegel*